

Landesliga Herren Braunschweig

Bovender SV : TSV Schöppenstedt
Sonntag, 15.10.2023, 12:00 Uhr

Ni macht den Sack zu

Im Spiel der Landesliga Herren Braunschweig traf die Mannschaft des Bovender SV am vergangenen Sonntag im 3. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Schöppenstedt. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Igor Ni. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Cosciug und Ni, die all ihre Partien ohne eine einzige Niederlage gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Wielsch / Bährens bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Cosciug / Stirbu. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Strojwasiewicz / Wiechers letztlich auf Lager, um Titov / Ni final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 9:11, 6:11. Nur einen Satz verloren wiederum Fuchs / Berger bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Lewaszkiewicz / Abdul und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Aydarus Strojwasiewicz bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Eugeniu Cosciug dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Henrik Wiechers kam mit der Spielweise von Danila Titov am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Jonas Fuchs wenig später gegen Filip Lewaszkiewicz. Das war ein souveräner Sieg. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Steffen Wielsch gegen Igor Ni, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nach einem Erfolg für Tino Berger sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Shahid Abdul letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andrei Stirbu wurden Malte Bährens unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Bovender SV und des TSV Schöppenstedt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Aydarus Strojwasiewicz bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Danila Titov. Lange umkämpft war die Partie zwischen Henrik Wiechers und Eugeniu Cosciug, ehe sich der Gastspieler mit 11:9, 7:11, 6:11, 11:9, 5:11 durchsetzte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Igor Ni wurden danach Jonas Fuchs unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den Bovender SV am 22.10.2023 gegen den SCW Göttingen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 15.10.2023 gegen den SCW Göttingen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Bovender SV

Doppel: Wielsch / Bährens 0:1, Strojwasiewicz / Wiechers 0:1, Fuchs / Berger 1:0

Einzel: A. Strojwasiewicz 0:2, H. Wiechers 1:1, J. Fuchs 1:1, S. Wielsch 0:1, T. Berger 0:1, M. Bährens 0:1

TSV Schöppenstedt

Doppel: Titov / Ni 1:0, Cosciug / Stirbu 1:0, Lewaszkiewicz / Abdul 0:1

Einzel: D. Titov 1:1, E. Cosciug 2:0, I. Ni 2:0, F. Lewaszkiewicz 0:1, A. Stirbu 1:0, S. Abdul 1:0